

PRESSEMITTEILUNG

Oberndorf am Neckar, 28. Mai 2025

Heckler & Koch mit starkem ersten Quartal 2025

- ➔ **Auftragseingang: 99,8 Millionen Euro (+24,5 % ggü. Q1 2024)**
- ➔ **Umsatz: 81,6 Millionen Euro (+8,7 %)**
- ➔ **Operatives Ergebnis EBITDA: 14,7 Millionen Euro (+59,4 %)**
- ➔ **Ergebnis nach Steuern EAT: 5,7 Millionen Euro (+137,8 %)**
- ➔ **Serienproduktion des neuen Standardsturmgewehrs der Bundeswehr gestartet**

Heckler & Koch ist mit einer klaren Wachstumsdynamik in das Geschäftsjahr 2025 gestartet. Der Auftragseingang beträgt im 1. Quartal 2025 99,8 Millionen Euro (Q1 2024: 80,1 Mio. Euro; +24,5 %) – ein Beleg für das nachhaltig hohe Vertrauen, das Nutzerstaaten innerhalb des westlichen Bündnisses in die Produkte von Heckler & Koch setzen. Die angespannte sicherheitspolitische Lage in Europa und darüber hinaus sorgt weiterhin für eine starke Nachfrage nach moderner, zuverlässiger Ausrüstung. Auch der Umsatz konnte im ersten Quartal gesteigert werden – auf 81,6 Millionen Euro (Q1 2024: 75,0 Mio. Euro; +8,7 %). Die Verarbeitung gesteigener Abrufe und eine vorausschauende Produktionsplanung wirkten sich dabei positiv auf die Ertragslage aus: Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg deutlich auf 14,7 Millionen Euro (Q1 2024: 9,2 Mio. Euro; +59,4 %). In der Folge verbesserte sich auch das Ergebnis nach Steuern (EAT) ebenso auf 5,7 Millionen Euro (Q1 2024: 2,4 Mio. Euro; +137 %).

„Die aktuellen Zahlen zeigen: Wir sind gut für die anhaltend hohe Nachfrage aufgestellt. Unsere Produkte und Services treffen den Bedarf unserer Kunden.“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr.-Ing. Jens Bodo Koch. „Mit dem ersten Abruf des neuen Standardsturmgewehrs G95 A1/ G95 KA1 beginnt vermutlich das bedeutendste Projekt im Handfeuerwaffenbereich für die Bundeswehr seit der Einführung des G3. Wir freuen uns sehr, dass es nun endlich losgeht.“